

Allgemeine Montagehinweise

Kameras

Die Voraussetzung für eine effektive Überwachung ist eine in allen Punkten optimal montierte Kamera. Wird eine Kamera im Außenbereich montiert, gehört ein Wetterschutzgehäuse dazu. Beim Wetterschutzgehäuse ist darauf zu achten, dass das Sonnendach so weit wie möglich über das vordere Schauglas herausragt, um Blendeffekte zu vermeiden. Des weiteren sollte das Wetterschutzgehäuse bzw. die Kamera so weit wie möglich nach unten geneigt sein, um direkte Lichteinstrahlung von der Sonne und von Beleuchtungskörpern zu verhindern. Bevor die Kamera nun in das Schutzgehäuse eingebaut wird, muss die Bildschärfe eingestellt werden. Da die Tiefenschärfe bei Dunkelheit am geringsten ist, d.h. der scharf abgebildete Bereich, ist es erforderlich, die Kamera zu zwingen, die Blende im Objektiv so weit wie möglich zu öffnen. Da jedoch die Kameras meistens am Tage montiert werden, bedarf es eines **Graufilters**. Dieser Graufilter simuliert der Kamera Dunkelheit, indem er einfach vor das Objektiv gehalten wird. Jetzt kann die Bildschärfe optimal eingestellt werden. Bevor die Kamera in das Schutzgehäuse eingebaut wird, ist der Graufilter wieder zu entfernen. Beim Einbau der Kamera in das Schutzgehäuse ist auf einwandfreie Verkabelung von Kamera, Heizung und ggf. eingebauten Netzteilen und 2-Draht-Sendern zu achten. Die Heizung sollte grundsätzlich so dicht wie möglich unten an der Frontscheibe montiert werden, auch wenn das Schutzgehäuse aufgehängt wird. Nachdem alle elektrischen Arbeiten erledigt sind, wird die Kamera in das Gehäuse eingebaut. Beim Verschließen des Gehäuses ist darauf zu achten, dass die Gummidichtungen perfekt sitzen und die Gehäuseschrauben nicht nur handfest sondern auch gleichmäßig angezogen werden. Die PG-Verschraubungen werden selbstverständlich ebenso sorgfältig zugeschraubt.

Achtung : Gehäuse nur bei trockener Luft verschließen!

Zum Schluß wird die Kamera, möglichst in Absprache mit dem Anwender, optimal ausgerichtet und am Kreuzgelenk befestigt.

Zentraltechnik

Kamera-Umschalter, Quadgeräte, Multiplexer und digitale Bildspeicher sollten vor Inbetriebnahme sorgfältig verkabelt werden. Bei der Inbetriebnahme müssen alle möglichen Funktionen geprüft werden. Nach der Prüfung werden mögliche Sonderfunktionen, wie z.B. Texteinblendung, in Absprache mit dem Endanwender konfiguriert. Dann erfolgt eine ausführliche Einweisung des Bedienpersonals. Bei der endgültigen Aufstellung der zu bedienenden Geräte ist darauf zu achten, dass alle Tasten, Schalter und Anzeigen gut im Blickfeld liegen und leicht zu erreichen sind.

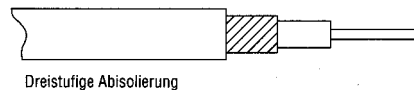
Monitor

Beim Aufstellen von Monitoren ist auf den richtigen Betrachtungsabstand zu achten. Um ein ermüdungsfreies Betrachten sicherzustellen, dürfen sich darüber hinaus keine Spiegelungen und Lichtreflexe auf dem Bildschirm bilden.

Der im Monitor befindliche Abschlusswiderstand von 75Ω muss, wenn der Monitor am Ende einer Videoleitung angeschlossen ist, eingeschaltet werden. Sind an einem Videoausgang zwei oder drei Monitore in Reihe angeschlossen, wird nur beim letzten Monitor der 75Ω Widerstand eingeschaltet. Bei diesem oder den vorgeschalteten Monitoren wird das Signal durchgeschliffen, d.h. der 75Ω Widerstand abgeschaltet. Der Schalter für den Abschlusswiderstand befindet sich auf der Rückseite neben den BNC-Anschlüssen. Helligkeit und Kontrast werden nun an die Umgebungshelligkeit angepasst, um eine optimale Bildauswertung zu erhalten.

Zubehör

Die Montage der Video-Überwachungsanlage wird durch spezielles Zubehör erheblich erleichtert. Da die störungsfreie Bildübertragung nur gewährleistet ist wenn die BNC-Stecker korrekt montiert sind, empfehlen wir BNC-Crimpstecker. Um diese Stecker zu montieren, muss das grüne Videokabel in einer bestimmten Länge abisoliert werden (siehe Zeichnung). Zum Abisolieren sollten Sie einen speziellen 3-stufigen Abisolierer benutzen. Nun wird der BNC-Crimpstecker montiert, indem zuerst der mittlere Stift auf die Seele gekrimmt wird und danach der eigentlich Stecker mit Hilfe der Metallhülse auf das grüne Kabel gekrimmt wird. Die Abschirmung wird dabei fest umklammert. Sie dient gleichzeitig als Zugentlastung.



Anmerkung: Seele und Abschirmung dürfen nicht verbunden sein!

Achtung: Nur grüne Videokabel entsprechen den Anforderungen!